



HALBMASKE

Die Halbmaske COXT938810 wurde entworfen unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2016/425 und der harmonisierten Norm EN 140:1998, EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000/ A1:2006. Mit der EU-Typenprüfung beauftragte Prüfstelle: Apave Südeuropa SAS. Benannte Stelle 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - Frankreich. Stelle, die die Herstellungskontrolle durchführt (Modul C2): Apave Sudeurope SAS. Benannte Stelle 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - France

EINSCHRÄNKUNGEN

- Das Set COXT938810 bestehend aus Halbmaske und A1-Filtern ist für den Einsatz bei verschmutzter Luft bei einem Sauerstoffgehalt von mehr als 19.5% geeignet. Das Set produziert keine atembare Luft, sondern reinigt die vorhandene Luft, indem sie diese durch den Filter leitet. Vor seiner Benutzung sollten Sie unbedingt Folgendes überprüfen:
- Stellen Sie die Art der Substanz(en) fest, die sich im Arbeitsumfeld befinden könnten.
 - Stellen Sie die maximale Konzentration der giftigen Substanz(en) fest, die sich im Arbeitsumfeld befinden könnten.
 - Überprüfen Sie, ob genügend Sauerstoff am Arbeitsort vorhanden ist.
 - Stellen Sie die maximal erlaubte Giftkonzentration (Maximale Arbeitsplatzkonzentration) fest.
 - Stellen Sie fest, wie lange das Set, bestehend aus Halbmaske und Filtern eingesetzt werden soll.

NENNSCHUTZFAKTOR NSF

Der Nennschutzfaktor und die zugewiesenen Schutzfaktoren APF sind:

Normen	Beschreibung	Filter- klasse	NSF	APF				
				I	FIN	D	S	UK
(Halbmaske)	Halbmaske COXT938810	P1	4	4	4	4	4	4
EN 140:1998		P2	12	10	10	10	10	10
(Filter)		P3	48		30	30		20
EN 143:2000/A1:2006		GasX	50	20	30	30	20	10
EN 14387:2004+A1:2008		GasX P1	4					
		GasX P2	12					
		GasX P3	48		30			10

Abgeleitete Ziffer der maximal gemäß den relevanten europäischen Standards zulässigen, nach innen gerichteten Leckage bei einer bestimmten Art von Atemschutzgeräten. Die Beziehung zwischen dem Nennschutzfaktor und der nach innen gerichteten Gesamtleckage kann wie folgt ausgedrückt werden:

Nennschutzfaktor =

1

Gesamte nach innen gerichtete Leckage

Der APF (assigned protection factor) ist das Atemschutzniveau, das realistisch an den Arbeitsplätzen von 95% der adäquat geschulten und unter Aufsicht arbeitenden Nutzer des Atemschutzes erwartet werden kann (unterschiedliche Regelung für jeden Staat). Der Schwellenwert (TLV) einer chemischen Substanz ist das Niveau, von dem angenommen wird, ein Arbeiter kann ihm tagtäglich sein Arbeitsleben lang ausgesetzt sein, ohne dass er negative Auswirkungen verspürt. Der Wert APF, multipliziert mit dem TLV der Substanz, benennt die Schadstoffkonzentration, der ein Arbeiter ausgesetzt sein kann, wenn er eine spezielle Schutzeinrichtung trägt.

FILTERTYPEN

Filter für Gase. Die Filter für Gase gehören zu einem der folgenden Typen:

TYP	FARBE	ANWENDUNG
A	Braun	Organische Dämpfe, Lösungsmittel mit Siedepunkt > 65°C
B	Grau	Anorganische Gase und Dämpfe
E	Gelb	Schwefeldioxid und andere anorganische Gase und Dämpfe
K	Grün	Amoniak und Derivate

Die Filter für Gase der Typen A, B, E, K werden je nach Leistungsfähigkeit folgendermaßen klassifiziert:
Kategorie 1: Filter mit geringer Leistung
Kategorie 2: Filter mit mittlerer Leistung
Kategorie 3: Filter mit hoher Leistung
Partikelfilter
Die Partikelfilter werden je nach Grad ihrer Filterleistung in drei Kategorien eingeordnet: P1, P2 und P3

COXT938810



			FARBE
P1	leichter Schutz	80 % Filterung	weiß
P2	mittlerer Schutz	94 % Filterung	weiß
P3	hoher Schutz	99,95 % Filterung	weiß

GEBRAUCH

Für den korrekten Gebrauch muss die Schutzmaske an das Gesicht angelegt werden, indem der Kopfgurt über den Scheitel und das untere Band hinter den Kopf gezogen wird (siehe Abb.1). Um die Länge der Gummis einzustellen, ziehen Sie sanft an ihnen. Um zu überprüfen, ob die Halbmaske richtig angelegt wurde, atmen Sie bei angeschraubtem Filter ein und halten Sie dabei den Luftkanal zu. Die Schutzmaske muss sich zusammenziehen und an das Gesicht des Benutzers schmiegen.

ERSATZTEILE

Bitte wenden Sie sich an den Hersteller.

HALTBARKEIT

Wenn die Halbmaske den Angaben entsprechend gelagert wird, beträgt ihre Lebenszeit 5 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum kann über das Symbol im Inneren des Gesichtsteils festgestellt werden. Das Ablaufdatum der Filter ist stets gültig, solange sie nicht aus ihrer Originalverpackung genommen worden sind. Dieses Ablaufdatum ändert sich, wenn sich der Filter nicht in seiner Originalverpackung befindet oder wenn er nicht unter den genannten Bedingungen gelagert worden ist. Das Ablaufdatum ist nur dann gültig, wenn sowohl der Vertreiber als auch der Nutzer die genannten Lagerungsbedingungen erfüllt haben. Indem man berücksichtigt, dass die Filter sich fortlaufend abnutzen, kann der Nutzer einen Verfall feststellen, wenn er irgendeine der Eigenschaften des Schadstoffs verspürt (über Geschmack, Geruch, Brennen usw.) im Falle chemischer Filter und bei erhöhten Atmungswiderständen im Falle mechanischer Filter.

WARTUNG

Eine angemessene Wartung ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Halbmaske einwandfrei funktioniert und das angebrachte Schutzniveau zusichert. Es ist notwendig Dinge nachzuhalten, (Kaufdatum, Datum des erstmaligen Gebrauchs, Datum der regelmäßigen Prüfungen und sonstige wichtige Informationen), damit der Lebenslauf der Ausrüstung bekannt ist. Untersuchen Sie alle Teile bezüglich Rissen, Versprödung oder Verformungen. Die Ventilplatten müssen beweglich sein, die Ventilsitze müssen sauber und fehlerlos sein. Überprüfen Sie, ob das Einatmungsventil eben auf der Siegelfläche aufliegt. Falls die Ventilplatte ersetzt oder gereinigt werden muss, ergreifen Sie die Platte an der Ecke und ziehen Sie sie ab.

Durchzuführende Arbeit	Maximaler Intervall		
	Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch	Jedes Jahr
Sicht- und Funk- tionstest	X		
Reinigung und Desinfektion		X	
Auswechseln der Ausatmungsventilplatte			X

Das Produktionsjahr der Aus- und Einatmungsplatte wird anhand des auf der Halbmaske angezeigten Jahres kalkuliert. Zum Auswechseln des Kopfgurts lösen Sie die Kopfgurtbänder von der Halterung und bringen Sie die neuen Bänder wieder an ihren Platz. Bei Fragen zur Entsorgung von gebrauchten Atemschutzgeräten beachten Sie bitte die regionale Entsorgungsvorschriften

LAGERUNG

Bewahren Sie das Set an einem sauberen und trockenen Ort auf, fern von Feuchtigkeit, geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Verschmutzungsfaktoren, und zwar unter folgenden Bedingungen:
Temperatur: +2°C bis +70°C
Feuchtigkeit: <90% relativer Luftfeuchtigkeit.
Für den Transport sollten Sie das Set in eine dichte Tüte stecken

DESINFIZIERUNG UND REINIGUNG

Vor jedem Gebrauch müssen die Ventile und der Filter abgenommen werden. Wir empfehlen, dass das Set nur von einer Person benutzt wird. Sollte es von mehr als einer Person benutzt werden, so muss es vor Gebrauch desinfiziert werden, indem es 15 Minuten lang in eine Lösung aus 4,63 g/l Phenol, 1,54 g/l Natriumtetraborat, 0,79 g/l Natriumphenat und 1,31g/l Glutaraldehyd gelegt wird. Die Reinigung erfolgt mit einer Lauge aus Wasser und Neutralseife. Auf keinen Fall dürfen Petroleumderivate, chlorhaltige Flüssigkeiten oder basisch-organische Lösungsmittel verwendet werden. Spülen Sie mit sauberem Wasser ab. Trocknen Sie die einzelnen Teile gut ab. Reinigen Sie das Gehäuse des Filters mit einem trockenen Tuch.

SICHERHEITSSZEICHEN

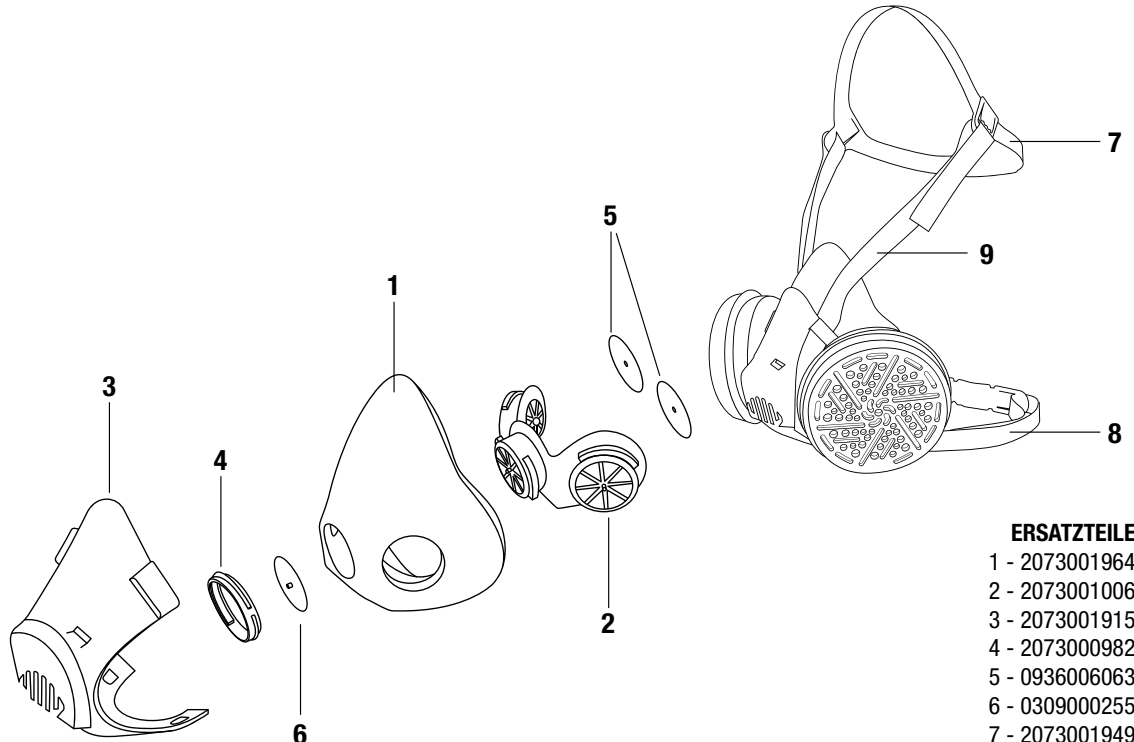
Die Schutzmaske trägt die folgenden Sicherheitszeichen:
Hergestellt für: Conmetall Meister GmbH
Modell: COXT938810
Norm: EN 140:1998 und EN 14387:2004+A1:2008
Herstellungsdatum: siehe Verpackung/Produkt
Zertifizierung und Kontrollstelle: CE 0082
Der Filter trägt ein farbiges selbstklebendes Etikett mit folgenden Informationen:
Hergestellt für: Conmetall Meister GmbH
Modell: COXT938811, COXT938812 und Filtertyp
Beschreibung der Verschmutzung, bei der er eingesetzt werden kann
Norm: EN 14387:2004+A1:2008
Zertifizierung und Kontrollstelle: CE 0082
Verfallsdatum: siehe Verpackung
Lagerung: siehe Gebrauchsanweisung

WARNHINWEISE

Ändern oder modifizieren Sie das Set nicht, da dadurch jedwede Zertifizierung erlischt und den Schutz der Benutzers vermindern könnte. Ergreifen Sie die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Ausrüstung in explosiver oder mit Sauerstoff angereicherter Atmosphäre verwenden. Der Einsatz des Sets wird durch den Giftgehalt der Luft eingeschränkt. Die maximale Konzentration, bei der es noch eingesetzt werden kann, wird durch die maximale Arbeitsplatzkonzentration MAK bestimmt. Es wird empfohlen, die Schutzmaske nur von einer Person benutzen zu lassen, um mögliche Ansteckungsgefahren zu vermeiden. Benutzer, die einen Bart oder eine nicht zur Ausrüstung passende Brille tragen oder Verformungen im Gesicht aufweisen, werden wahrscheinlich nicht den erforderlichen Dichtegrad erzielen. Die Ausrüstung darf nicht in Räumen eingesetzt werden, deren Sauerstoffgehalt unter 19.5% liegt.

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und dem Produktsicherheitsgesetz 2001/95/EG kann auf der angegebenen Internetseite abgerufen werden: www.conmetallmeister.de



ERSATZTEILE

- 1 - 2073001964
- 2 - 2073001006
- 3 - 2073001915
- 4 - 2073000982
- 5 - 0936006063
- 6 - 0309000255
- 7 - 2073001949
- 8 - 2073001931
- 9 - 0827004342
- 10 - 2073001907
- 11 - 2073001923
- 12 - 2073001956
- 13 - 2073001535
- 14 - 2073000222

Hersteller Artikelnummer: COXT938810 - 800

Hersteller:

Productos Climax, S.A
Pol. Ind. Sector Mollet C/Llobregat Nº 1
CP 08150 - Parets del Vallès (Barcelona)
Spanien

Hergestellt für:

Conmetall Meister GmbH
Hafenstraße 26 • 29223 Celle • GERMANY
www.conmetallmeister.de



COXT938810

GB

HALF MASK

The COXT938810 half mask was designed to meet the requirements of EU Regulation 2016/425 and the harmonised standards EN 140:1998, EN 14387:2004+A1:2008 and EN 143:2000/ A1:2006. Testing laboratory commissioned with the EU type approval: Apave Sudeurope SAS. Notified Body 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 – France. Body performing manufacturer type conformity inspection (Module C2): Apave Sudeurope SAS. Notified Body 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 – France.

RESTRICTIONS

The COXT938810 set consists of a half mask and A1 filters, and is suitable for use in contaminated air with an oxygen content of more than 19.5%. The set does not produce breathable air itself: it cleans the existing air by passing this air through the filter. Always complete the following checks before use:

- Identify the substance type(s) that could be present in the working environment.
- Determine the maximum concentration of the poisonous substance(s) that could be present in the working environment.
- Verify that the level of oxygen is adequate in the workplace.
- Determine the maximum admissible concentration (MAC) of the poisonous substance(s).
- Specify how long the set – consisting of half mask and filters – is to be used by personnel.

NOMINAL PROTECTION FACTOR (NPF)

The nominal protection factor and the assigned protection factors (APFs) are:

Standards	Description	Filter class	NPF	APF				
				I	FIN	D	S	UK
(half mask)	Half mask COXT938810	P1	4	4	4	4	4	4
EN 140:1998		P2	12	10	10	10	10	10
(filter)		P3	48		30	30		20
EN 143:2000/A1:2006		GasX	50	20	30	30	20	10
EN 14387:2004+A1:2008		GasX P1	4					
		GasX P2	12					
	GasX P3	48		30			10	

Derived figure for the maximum inward leakage permitted in accordance with the relevant European standards for a specific type of respiratory protective device. The relationship between the nominal protection factor and the total inward leakage can be expressed as follows:

Nominal protection factor = $\frac{1}{\text{Total inward leakage}}$

The APF (assigned protection factor) is the respiratory protection level that can be realistically expected in the workplaces of 95% of users of the respirator when adequately instructed and working under supervision (regulations vary from country to country). The threshold limit value (TLV) of a chemical substance is the assumed level to which workers can be exposed at work every day for the duration of their working lives without suffering adverse effects. Multiplying the APF by the TLV for the substance produces the pollutant concentration to which workers can be exposed if they are wearing specialised protection equipment.

FILTER TYPES

Filters for gases. Filters for gases include one of the following types:

TYPE	COLOUR	APPLICATION
A	Brown	Organic vapours, solvents with a boiling point > 65 °C
B	Grey	Inorganic gases and vapours
E	Yellow	Sulphur dioxide and other inorganic gases and vapours
K	Green	Ammonia gas and derivatives

The filters for gases of type A, B, E and K are classified as follows, depending on their performance:
Category 1: Low-performance filters
Category 2: Medium-performance filters
Category 3: High-performance filters
Particulate filters
Particulate filters are assigned to one of three categories, depending on their filtration performance: P1, P2 or P3

			COLOUR
P1	Moderate protection	80 % filtration	White
P2	Medium protection	94 % filtration	White
P3	High protection	99,95 % filtration	White

USAGE

For correct usage, the respirator must be placed against the face by pulling the headband over the top of the head and the lower band behind the head (see fig. 1). You can pull the rubber straps gently to adjust their length. To check that the half mask is being worn correctly, breathe in with the filter screwed on and while holding the ventilation channel closed. The respirator must collapse in on itself and press tightly against the user’s face.

SPARE PARTS

Please contact the manufacturer.

DURABILITY

If the half mask is stored as instructed, it has a lifetime of 5 years from the date of manufacture. The manufacturing date can be identified from the symbol printed inside the face piece. The filter expiry date remains valid as long as the filters have not been removed from their original packaging. This expiry date changes if the filter is not being stored in its original packaging or if it has not been stored in accordance with the stated conditions. The expiry date is also valid only if both the distributor and the user have both complied with the stated conditions of storage. Since filters wear out progressively, users can identify filter expiry if they notice any characteristic property of the pollutant (such as taste, odour and smell – or a burning sensation, etc.) when using chemical filters or experience increased resistance to breathing in when using mechanical filters.

MAINTENANCE

Appropriate maintenance is essential to keep the half mask in perfect working order and ensure it continues to provide the required level of protection. Certain things must be kept on file (purchase date, date of first use, date of routine inspections and other important items of information) to keep track of the equipment’s service life. Inspect all parts to confirm they have not become cracked, brittle or deformed. The valve plates must be movable, the valve seats must be clean and without defects. Check that the inhalation valve lies flat against the seal surface. If the valve plate needs to be cleaned or replaced, take hold of the plate by the corner and pull it away to remove.

Work to be performed	Maximum interval		
	Before use	After use	Every year
Visual inspection and functional test	X		
Cleaning and disinfection		X	
Replacement of exhalation valve plate			X

The year of production for the exhalation and inhalation plate is calculated using the year shown on the half mask. To replace the headband, undo the headband straps from the bracket and fit the new straps in place. For information about disposing of used respiratory equipment, please consult your local disposal regulations.

STORAGE

Store the set in a clean, dry place, well away from moisture and protected from direct sunlight and potential sources of soiling. Ambient conditions should be as follows:
Temperature: +2 °C to +70 °C
Humidity: <90% relative humidity.
For transportation, place the set in a sturdy bag or pouch.

DISINFECTION AND CLEANING

Before each use, always remove the filter and valves. We recommend that each set is used only by one person. If a set is used by more than one person, it must be disinfected before use: let the set soak for 15 minutes in a solution containing 4.63 g/l phenol, 1.54 g/l borax, 0.79 g/l sodium phenolate and 1.31 g/l glutaraldehyde. Cleaning is performed with a solution of water and a pH-neutral soap. Do not under any circumstances use petroleum derivatives, liquids containing chlorine or organic basic solvents for cleaning. Rinse off with clean water. Dry the individual parts thoroughly. Clean the filter housing with a dry cloth.

SAFETY SYMBOLS

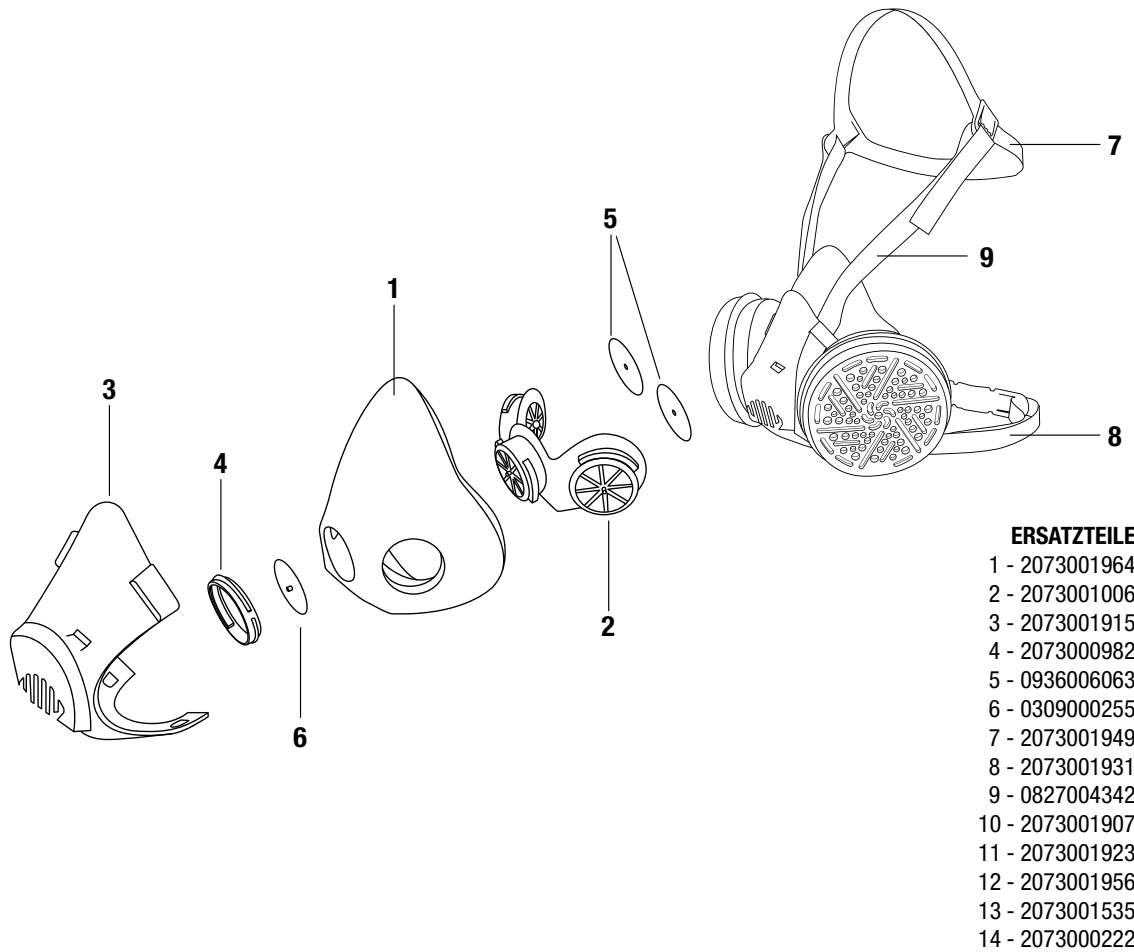
The respirator has the following safety symbols:
Produced for: Conmetall Meister GmbH
Model: COXT938810
Standard: EN 140:1998 and EN 14387:2004+A1:2008
Date of manufacture: see packaging/product
Certification and Notified Body number: CE 0082
The filter has a coloured, self-adhesive label with the following information:
Produced for: Conmetall Meister GmbH
Model: COXT938811, COXT938812 and filter type
Description of the level of soiling for which it can be used
Standard: EN 14387:2004+A1:2008
Certification and Notified Body number: CE 0082
Expiry date: see packaging
Storage: see User Manual

PRECAUTIONS

Do not modify or alter the set: doing so voids any and all certification, and could reduce the level of protection afforded to users. Take appropriate precautionary measures if you are using the equipment in an explosive or oxygen-enriched atmosphere. Use of the set is restricted by the toxicity level of the air. The maximum concentration at which the equipment can still be used is determined by the maximal admissible concentration (MAC). We recommend only allowing one person to use each respirator, so as to avoid any potential risk of infection. Users who have a beard or who wear glasses that are not compatible with the equipment, or have facial irregularities, are unlikely to be able to achieve a leak-tight fit with this mask. The equipment must not be used in areas where the oxygen concentration is under 19.5%.

EU declaration of conformity

The EU declaration of conformity as per the PPE Regulation (EU) 2016/425 and the Product Safety Act 2001/95/EC can be found on the specified website: www.conmetallmeister.de



ERSATZTEILE

- 1 - 2073001964
- 2 - 2073001006
- 3 - 2073001915
- 4 - 2073000982
- 5 - 0936006063
- 6 - 0309000255
- 7 - 2073001949
- 8 - 2073001931
- 9 - 0827004342
- 10 - 2073001907
- 11 - 2073001923
- 12 - 2073001956
- 13 - 2073001535
- 14 - 2073000222

Manufacturer Part Number: COXT938810 - 800

Manufacturer:

Productos Climax, S.A
Pol. Ind. Sector Mollet C/Llobregat Nº 1
CP 08150 - Parets del Vallès (Barcelona)
Spanien

Produced for:

Conmetall Meister GmbH
Hafenstraße 26 • 29223 Celle • GERMANY
www.conmetallmeister.de



DEMI-MASQUE

Le demi-masque COXT938810 a été conçu conformément au Règlement (UE) 2016/425 et aux normes harmonisées EN 140:1998, EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000/ A1:2006. Laboratoire chargé des essais de type UE : Apave Südeuropa SAS. Organisme notifié 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - France. Organisme responsable du contrôle de la production (module C2) : Apave Sudeurope SAS. Organisme notifié 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - France

RESTRICTIONS

- Le kit COXT938810 composé d'un demi-masque et de filtres A1 peut être utilisé dans l'air contaminé avec une teneur en oxygène supérieure à 19,5 %. Le kit ne produit pas d'air respirable, mais il nettoie l'air existant en le faisant passer à travers le filtre. Avant de l'utiliser, veuillez vérifier les points suivants :
- Identifiez le type de substance(s) pouvant être présente(s) dans l'environnement de travail.
 - Déterminez la concentration maximale de la ou des substances toxiques qui peuvent être présentes dans l'environnement de travail.
 - Vérifiez qu'il y a suffisamment d'oxygène sur le lieu de travail.
 - Déterminez la concentration toxique maximale acceptable (concentration maximale sur le lieu de travail).
 - Déterminez la durée d'utilisation du kit composé d'un demi-masque et de filtres.

FACTEUR DE PROTECTION NOMINAL (FPN)

Le facteur de protection nominal et les facteurs de protection assignés (FPA) sont :

Normes	Description	Classe de filtration	FPN	FPA				
				I	FIN	D	S	UK
(Demi-masque) EN 140:1998 (Filtre) EN 143:2000/A1:2006 EN 14387:2004+A1:2008	Demi-masque COXT938810	P1	4	4	4	4	4	4
		P2	12	10	10	10	10	10
		P3	48		30	30		20
		GazX	50	20	30	30	20	10
		GazX P1	4					
		GazX P2	12					
		GazX P3	48		30			10

Chiffre dérivé de la fuite vers l'intérieur maximale autorisée conformément aux normes européennes pertinentes pour un type particulier d'appareil respiratoire. La relation entre le facteur de protection nominal et la fuite totale vers l'intérieur peut être exprimée comme suit :

Facteur de protection nominal = $\frac{1}{\text{Fuite totale vers l'intérieur}}$

Le FPA (facteur de protection assigné) est le niveau de protection respiratoire auquel on peut raisonnablement s'attendre sur les lieux de travail de 95 % des utilisateurs de protection respiratoire adéquatement formés et supervisés (réglementations différentes pour chaque pays. La valeur seuil (TLV) d'une substance chimique est le niveau auquel on estime qu'un travailleur peut y être exposé quotidiennement tout au long de sa vie professionnelle sans subir d'effets négatifs. La valeur FPA, multipliée par le TLV de la substance, indique la concentration de polluants à laquelle un travailleur peut être exposé lorsqu'il porte un dispositif de protection spécifique.

TYPES DE FILTRES

Filtres à gaz. Les filtres à gaz appartiennent à l'un des types suivants :

TYPE	COULEUR	UTILISATION
A	Marron	Vapeurs organiques, solvants avec point d'ébullition > 65 °C
B	Gris	Gaz et vapeurs inorganiques
E	Jaune	Dioxyde de soufre et autres gaz et vapeurs inorganiques
K	Vert	Ammoniaque et dérivés

Les filtres à gaz des types A, B, E, K sont classés en fonction de leurs performances comme suit :

Catégorie 1 : Filtre de faible performance

Catégorie 2 : Filtre de performance moyenne

Catégorie 3 : Filtre haute performance

Filtres à particules

Les filtres à particules sont classés en trois catégories en fonction de leur performance de filtration : P1, P2 et P3

COXT938810

F

			COULEUR
P1	Protection légère	Filtration à 80 %	blanc
P2	Protection moyenne	Filtration à 94 %	blanc
P3	Protection élevée	Filtration à 99,95 %	blanc

UTILISATION

Pour utiliser correctement le masque de protection, il convient de l'appliquer sur le visage tout en tirant sur la sangle de tête et en la faisant passer sur le dessus de la tête. La sangle inférieure se trouve alors derrière la tête (cf. Ill. 1). Tirez doucement sur les sangles en caoutchouc pour ajuster leur longueur. Pour vérifier que le demi-masque est correctement placé, inspirez avec le filtre vissé puis fermez le conduit d'air. Le masque de protection doit se resserrer et épouser la forme du visage de l'utilisateur.

PIÈCES DE RECHANGE

Veuillez contacter le fabricant.

DURABILITÉ

La durée de vie du demi-masque est de 5 ans à compter de la date de fabrication sous réserve qu'il soit conservé conformément aux instructions. La date de fabrication peut être déterminée par le symbole figurant à l'intérieur de la partie faciale. La date d'expiration des filtres est toujours valable tant qu'ils n'ont pas été retirés de leur emballage d'origine. Cette date de péremption changera si le filtre n'est pas dans son emballage d'origine ou s'il n'a pas été stocké dans les conditions indiquées. La date d'expiration n'est valable que si le distributeur et l'utilisateur ont respecté les conditions de stockage spécifiées. En tenant compte du fait que les filtres s'usent continuellement, l'utilisateur peut détecter une détérioration s'il ressent l'une des propriétés du polluant (goût, odeur, sensation de brûlure, etc.) dans le cas des filtres chimiques et dans le cas d'une résistance respiratoire accrue lors de l'utilisation de filtres mécaniques.

ENTRETIEN

Un entretien adéquat est essentiel pour s'assurer que le demi-masque fonctionne correctement et assure le niveau de protection approprié. Il est nécessaire de garder une trace écrite (date d'achat, date de première utilisation, date des inspections régulières et autres informations importantes) pour connaître le cycle de vie de l'équipement. Inspectez toutes les pièces pour déceler toute fissure, fragilisation ou déformation. Les plaques de vanne doivent être mobiles, les sièges de vanne propres et sans défaut. Vérifiez que la valve d'inhalation repose uniformément sur la surface de scellage. Si la plaque de vanne doit être remplacée ou nettoyée, saisissez la plaque dans le coin et retirez-la.

Travaux à réaliser	Intervalle maximal		
	Avant utilisation	Après utilisation	Chaque année
Contrôle visuel et test de fonctionnement	X		
Nettoyage et désinfection		X	
Remplacer la plaque de la soupape d'expiration			X

L'année de production de la plaque d'expiration et d'inhalation est calculée sur la base de l'année indiquée sur le demi-masque. Pour remplacer les sangles de tête par de nouvelles, il convient de les retirer de leur support. Pour toute question concernant l'élimination des appareils respiratoires usagés, veuillez respecter les réglementations régionales en vigueur.

STOCKAGE

Conservez l'appareil dans un endroit propre et sec, à l'abri de l'humidité, de la lumière directe du soleil et des facteurs de contamination dans les conditions suivantes :
Température : +2 °C à +70 °C
Humidité : taux d'humidité relative < 90 %.
Pour le transport, vous devez ranger le kit dans un sac hermétique.

DÉSINFECTION ET NETTOYAGE

Les vannes et le filtre doivent être enlevés avant chaque utilisation. Nous recommandons qu'une seule personne utilise le kit. S'il est utilisé par plus d'une personne, il convient de le désinfecter avant utilisation en le plaçant pendant 15 minutes dans une solution de 4,63 g/l de phénol, 1,54 g/l de tétraborate de sodium, 0,79 g/l de phénate de sodium et 1,31 g/l de glutaraldéhyde. Le nettoyage est effectué avec une solution alcaline composée d'eau et de savon neutre. Il est interdit d'utiliser des dérivés du pétrole, des liquides contenant du chlore ou des solvants organiques alcalins. Rincez à l'eau claire. Séchez chaque pièce correctement. Nettoyez le boîtier du filtre avec un chiffon sec.

SYMBOLES DE SÉCURITÉ

Le masque de protection porte les symboles de sécurité suivants :

Produit pour : Conmetall Meister GmbH

Modèle : COXT938810

Norme : EN 140:1998 et EN 14387:2004+A1:2008

Date de fabrication : cf. emballage/produit

Certification et organisme de contrôle : CE 0082

Le filtre porte un autocollant coloré sur lequel figurent des informations importantes :

Produit pour : Conmetall Meister GmbH

Modèle : COXT938811, COXT938812 et type de filtre

Description de la pollution pour laquelle il peut être utilisé

Norme : EN 14387:2004+A1:2008

Certification et organisme de contrôle : CE 0082

Date d'expiration : cf. emballage

Stockage : cf. mode d'emploi

AVERTISSEMENTS

Ne changez pas le kit ou ne le modifiez pas car cela invaliderait toute certification et pourrait réduire la protection de l'utilisateur. Prenez les précautions appropriées lors de l'utilisation de l'appareil dans une atmosphère explosive ou enrichie en oxygène. L'utilisation du kit est limitée par la pollution de l'air. La concentration maximale à laquelle il peut encore être utilisé est déterminée par la concentration maximale MAK sur le lieu de travail. Il est recommandé qu'une seule personne utilise le masque de protection pour éviter d'éventuels risques d'infection. Les utilisateurs qui portent une barbe ou des lunettes inadap-tées à l'équipement, ou qui présentent des déformations du visage, sont peu susceptibles d'atteindre le degré d'étanchéité requis. L'équipement ne doit pas être utilisé dans des pièces dont la teneur en oxygène est inférieure à 19,5 %.

Déclaration de conformité UE

La déclaration de conformité UE conformément au règlement (UE) 2016/425 et à la directive sur la sécurité des produits 2001/95/CE peut être consultée sur le site internet indiqué: www.conmetallmeister.de

Diagram illustrating the components of the COXT938810 respirator kit, numbered 1 through 9:

- 1: Main body of the respirator.
- 2: Replacement filter.
- 3: Inhalation valve.
- 4: Exhalation valve.
- 5: Seal ring.
- 6: Seal ring.
- 7: Headband.
- 8: Filter housing.
- 9: Filter housing.

ERSATZTEILE

- 1 - 2073001964
- 2 - 2073001006
- 3 - 2073001915
- 4 - 2073000982
- 5 - 0936006063
- 6 - 0309000255
- 7 - 2073001949
- 8 - 2073001931
- 9 - 0827004342
- 10 - 2073001907
- 11 - 2073001923
- 12 - 2073001956
- 13 - 2073001535
- 14 - 2073000222

Numéro d'article du fabricant : COXT938810 - 800

Fabricant:

Productos Climax, S.A

Pol. Ind. Sector Mollet C/Llobregat N° 1

CP 08150 - Parets del Vallès (Barcelona)

Espanien

Produit pour :

Conmetall Meister GmbH

Hafenstraße 26 • 29223 Celle • GERMANY

www.conmetallmeister.de



HALFGELAATSMASKER

Halfgelaatsmasker COXT938810 is ontworpen met inachtneming van Verordening (EU) 2016/425 en geharmoniseerde normen EN 140:1998, EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000/ A1:2006. Instantie die opdracht gekregen heeft voor de EU-typecontrole: Apave Südeuropa SAS. Aangemelde instantie 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - Frankrijk. Instantie die de controle van het productieproces uitvoert (module C2): Apave Sudeurope SAS. Aangemelde instantie 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - France.

BEPERKINGEN

- Set COXT938810 bestaande uit halfgelaatsmasker en A1-filters is geschikt voor gebruik bij vervuilde lucht bij een zuurstofgehalte van meer dan 19,5%. De set produceert geen adembare lucht, maar reinigt de voorhanden lucht door deze door het filter te leiden. Vóór gebruik absoluut het volgende controleren:
- Stel de aard vast van de stof(fen) die zich in de werkomgeving kunnen bevinden.
 - Stel vast wat de maximale concentratie is van de giftige stof(fen) die zich in de werkomgeving kunnen bevinden.
 - Ga na of er voldoende zuurstof voorhanden is op de werkplek.
 - Stel vast wat de maximale toegestane gifconcentratie op de werkplek is (maximaal aanvaarde concentratie MAC).
 - Stel vast hoelang de set, bestaande uit halfgelaatsmasker en filters, gebruikt moet worden.

NOMINALE PROTECTIEFACTOR NPF

De nominale protectiefactor en de toegepaste protectiefactoren APF zijn:

Normen	Beschrijving	Filter-klasse	NPF	APF				
				I	FIN	D	S	UK
(Halfgelaatsmasker) EN 140:1998 (Filter) EN 143:2000/A1:2006 EN 14387:2004+A1:2008	Halfgelaats-masker COXT938810	P1	4	4	4	4	4	4
		P2	12	10	10	10	10	10
		P3	48		30	30		20
		GasX	50	20	30	30	20	10
		GasX P1	4					
		GasX P2	12					
		GasX P3	48		30			10

Afgeleid cijfer voor de volgens Europese normen maximaal toegestane inwaartse lekkage voor een bepaald type adembeschermingsmiddel. De verhouding tussen de nominale beschermingsfactor en de totale inwaartse lekkage kan als volgt uitgedrukt worden:

Nominale beschermingsfactor = $\frac{1}{\text{Totale inwaartse lekkage}}$

De APF (assigned protection factor) is het adembeschermingsniveau dat realistisch op de werkplek verwacht kan worden bij 95% van de adequaat beschermde en onder supervisie werkende gebruikers van de adembescherming (verschillende regeling per land). De drempelwaarde (TLV) van een chemische stof is het niveau waarvan aangenomen wordt dat een medewerker er zijn hele werkende leven dagelijks aan blootgesteld kan worden zonder negatieve effecten te ervaren. De waarde APF vermenigvuldigd met de TLV van de stof benoemt de concentratie schadelijke stoffen waaraan een medewerker blootgesteld kan worden als hij een speciaal beschermingsmiddel draagt.

FILTERTYPES

Filters voor gassen. De filters voor gassen behoren tot een van de volgende types:

TYPE	KLEUR	GEBRUIK
A	Bruin	Organische dampen, oplosmiddelen met kookpunt > 65°C
B	Grijs	Anorganische gassen en dampen
E	Geel	Zwavedioxide en andere anorganische gassen en dampen
K	Groen	Ammoniak en derivaten

De filters voor gassen van het type A, B, E, K worden aan de hand van hun prestatie geclassificeerd:
Categorie 1: Filter met geringe prestatie
Categorie 2: Filter met medium prestatie
Categorie 3: Filter met hoge prestatie
Deeltjesfilter
De deeltjesfilters worden volgens het filterprestatieniveau ingedeeld in drie categorieën: P1, P2 en P3

COXT938810



			KLEUR
P1	lichte bescherming	80 % filtering	wit
P2	medium bescherming	94 % filtering	wit
P3	hoge bescherming	99,95 % filtering	wit

GEBRUIK

Om het beschermingsmasker correct te gebruiken plaatst u het op het gezicht terwijl u de banden over het hoofd trekt, de hoofdband hoog op het achterhoofd plaatst en de onderste band laag op het achterhoofd plaatst (zie afb. 1). Om de lengte van de elastische banden in te stellen, er zachtjes aan trekken. Om te controleren of het halfgelaatsmasker correct opgezet is, met opgeschroefd filter inademen en daarbij het luchtkanaal dichthouden. Het beschermingsmasker moet zich samentrekken en zich voegen naar het gezicht van de gebruiker.

(RESERVE)ONDERDELEN

Neem a.u.b. contact op met de fabrikant.

HOUDBAARHEID

Als het halfgelaatsmasker overeenkomstig de instructies bewaard wordt, bedraagt de levensduur 5 jaar vanaf de productiedatum. De productiedatum is vast te stellen aan de hand van het symbool aan de binnenkant van het gezichtsmasker. De houdbaarheidsdatum van de filters is geldig zolang de filters niet uit de originele verpakking gehaald zijn. De houdbaarheidsdatum geldt niet meer, als het filter zich niet in de originele verpakking bevindt of niet onder de genoemde voorwaarden bewaard is. De houdbaarheidsdatum is uitsluitend geldig, als zowel de distributeur als de gebruiker aan de genoemde bewaarvoorschriften voldaan hebben. Men dient er rekening mee te houden dat de filters voortdurend slijten. De gebruiker kan achteruitgang vaststellen door het opmerken van eigenschappen van de schadelijke stof (smaak, geur, brandend gevoel) bij chemische filters en door een verhoogde ademweerstand bij mechanische filters.

ONDERHOUD

Correct en passend onderhoud is absoluut noodzakelijk om er zeker van te kunnen zijn dat het halfaangezichtsmasker goed functioneert en het beschermingsniveau kan leveren dat van toepassing is. Het is noodzakelijk om gegevens bij te houden en te controleren (aankoopdatum, datum eerste gebruik, datum van geregelde controles en andere belangrijke informatie), zodat de levensloop van de uitrusting bekend is. Onderzoek alle delen op scheurtjes, bros worden en vervorming. De ventielplaten moeten beweeglijk zijn, de ventielbasis moet schoon zijn en perfect in orde zijn. Controleer of het inademingsventiel vlak verbonden is met het sealvlak. Als de ventielplaat vervangen of schoongemaakt moet worden, pak de plaat dan vast bij de hoek en trek hem los.

Uit te voeren werk	Maximaal interval		
	Vóór gebruik	Na gebruik	Ieder jaar
Visuele inspectie en functietest	X		
Schoonmaken en desinfecteren		X	
Vervangen van de uitademingsventielplaat			X

Het productiejaar van de uit- en inademingsplaat wordt berekend aan de hand van het op het halfaangezichtsmasker aangegeven jaar. Om de hoofdband te vervangen maakt u de hoofdbanden los van het bevestigingspunt en brengt vervolgens de nieuwe banden aan. Bij vragen over afvalverwijdering van gebruikte adembeschermingsmiddelen zijn de lokale voorschriften voor afvalverwijdering van toepassing.

BEWAREN

Bewaar de set op een schone droge plek, verwijderd van vocht, beschermd tegen directe zonnestralen en tegen vervuiling, en terwijl aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
Temperatuur: +2°C tot +70°C
Vochtigheidsgraad: <90% relatieve luchtvochtigheid.
Bij transport dient de set in een stevige dichte zak verpakt te zijn.

DESINFECTEREN EN SCHOONMAKEN

Vóór ieder gebruik moeten de ventielen en filters van het beschermingsmiddel afgenomen worden. Ons advies is om de set slechts door één persoon te gebruiken. Als de set door meer dan één persoon gebruikt wordt moet de set vóór gebruik gedesinfecteerd worden, door deze 15 minuten lang in een oplossing te leggen van 4,63 g/l fenol, 1,54 g/l natriumtetraboraat, 0,79 g/l natriumfenolaat en 1,31 g/l glutaraaldehyde. Schoonmaken dient te gebeuren met een sopje van water en neutrale zeep. In geen geval mogen petroleumderivaten, chloorhoudende vloeistoffen of basisch-organische oplossingsmidde-len gebruikt worden. Met schoon water uitspoelen. De afzonderlijke delen goed afdrogen. De filterbehuizing met een droge doek schoonmaken.

VEILIGHEIDSSYMBOLEN

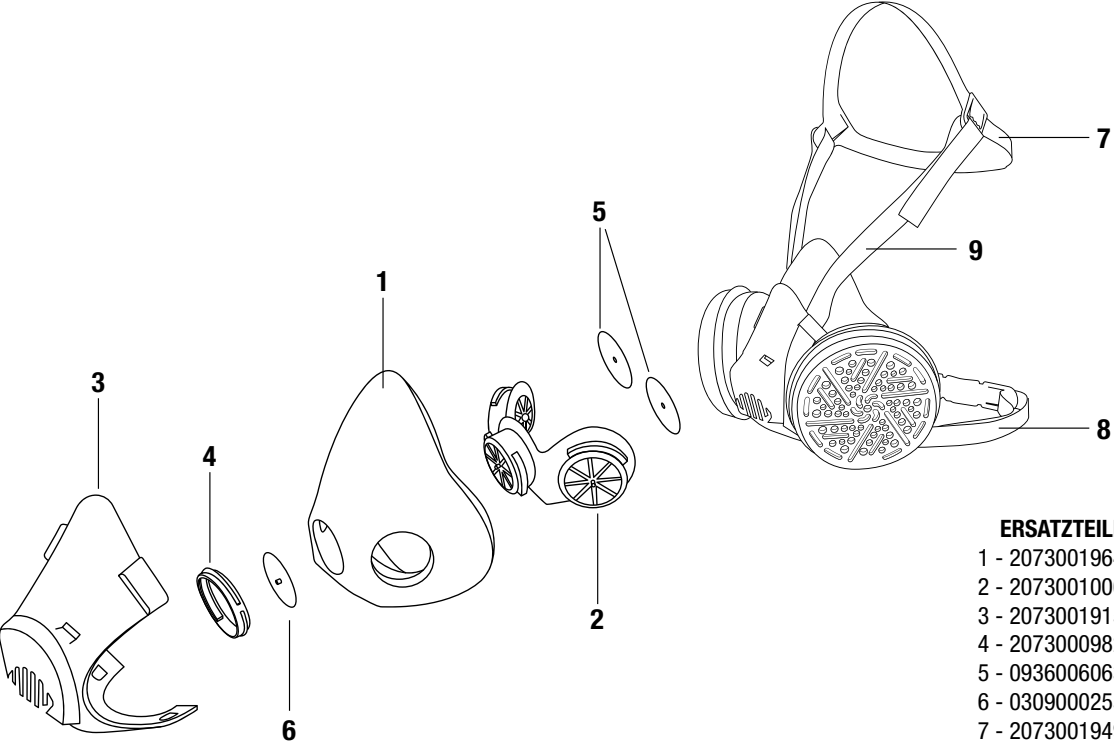
Op het beschermingsmasker staan de volgende veiligheidssymbolen:
Geproduceerd voor: Conmetall Meister GmbH
Model: COXT938810
Norm: EN 140:1998 en EN 14387:2004+A1:2008
Productiedatum: zie verpakking/product
Certificering en controlerende instantie: CE 0082
Het filter draagt een gekleurd zelfklevend etiket met de volgende informatie:
Geproduceerd voor: Conmetall Meister GmbH
Model: COXT938811, COXT938812 en filtertype
Beschrijving van de vervuiling waarbij het filter gebruikt kan worden
Norm: EN 14387:2004+A1:2008
Certificering en controlerende instantie: CE 0082
Houdbaarheidsdatum: zie verpakking
Bewaren: zie gebruiksaanwijzing

WAARSCHUWINGEN

De set niet wijzigen of modificeren, want anders wordt alle certificering ongeldig en kan het zijn dat er niet meer voldoende bescherming geboden wordt aan de gebruiker. Neem de juiste voorzorgsmaatregelen, als u de uitrusting gebruikt in een explo-sieve of met zuurstof verrijkte atmosfeer. Gebruik van de set wordt gelimiteerd door het gifgehalte van de lucht. De maximale concentratie waarbij gebruik nog mogelijk is, wordt bepaald door de maximaal aanvaarde concentratie op de werkplek
MAC. Geadviseerd wordt om het beschermingsmasker door slechts één persoon te gebruiken, om mogelijke besmettings-gevaren te vermijden. Bij gebruikers met een baard, gebruikers die een bril dragen waardoor de uitrusting niet goed past of gebruikers met gezichtsvervormingen zal de vereiste dichtheidsgraad waarschijnlijk niet gehaald worden. De uitrusting mag niet gebruikt worden in ruimtes waar het zuurstofgehalte onder 19,5% ligt.

EG-verklaring van overeenstemming

De EG-verklaring van overeenstemming conform de PBM-verordening en de (EU) 2016/425 en de Richtlijn inzake algemene productveiligheid 2001/95/EG kunnen worden geraadpleegd op de vermelde internetpaginat: www.conmetallmeister.de



1

2

3

4

5

6

7

8

9

ERSATZTEILE

1 - 2073001964

2 - 2073001006

3 - 2073001915

4 - 2073000982

5 - 0936006063

6 - 0309000255

7 - 2073001949

8 - 2073001931

9 - 0827004342

10 - 2073001907

11 - 2073001923

12 - 2073001956

13 - 2073001535

14 - 2073000222

Artikelnummer van de fabrikant: COXT938810 - 800

Fabrikant:
Productos Climax, S.A
Pol. Ind. Sector Mollet C/Llobregat Nº 1
CP 08150 - Parets del Vallès (Barcelona)
Spanien

Geproduceerd voor:
Conmetall Meister GmbH
Hafenstraße 26 • 29223 Celle • GERMANY
www.conmetallmeister.de



SEMIMASCHERA

La semimaschera COXT938810 è stata progettata considerando il Regolamento (UE) 2016/425 e la norma armonizzata EN 140:1998, EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000/ A1:2006. Organismo di controllo incaricato di eseguire l’esame di tipo: Apave Südeuropa SAS. Organismo menzionato 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - Francia. Organismo che esegue il controllo della produzione (modulo C2): Apave Sudeurope SAS. Organismo menzionato 0082, CS60193, 13322 MARSEILLE CEDEX 16 - Francia.

LIMITAZIONI

DII set COXT938810 consistente in una semimaschera e in filtri A1 è indicato per l'utilizzo con aria impura con un contenuto di ossigeno superiore a 19,5%. Il set non produce un’aria respirabile, bensì pulisce quella esistente, facendola passare attraverso il filtro. Prima del suo utilizzo è indispensabile verificare quanto segue:

- appurare il tipo di sostanza o sostanze che possono essere presenti nell’ambito di lavoro;
- appurare la concentrazione massima della sostanza o sostanze tossiche che possono essere presenti nell’ambito di lavoro;
- verificare, se sia presente una quantità sufficiente di ossigeno sul luogo di lavoro;
- appurare la concentrazione tossica massima consentita (concentrazione massima sul luogo di lavoro);
- appurare la durata di utilizzo del set consistente in semimaschera e filtri.

FATTORE DI PROTEZIONE NOMINALE NSF

Il fattore di protezione nominale e i fattori di protezione APF attribuiti sono:

Norme	Descrizione	Classe di filtro	NSF	APF				
				I	FIN	D	S	UK
(Semimaschera) EN 140:1998 (Filtro) EN 143:2000/A1:2006 EN 14387:2004+A1:2008	Semimaschera COXT938810	P1	4	4	4	4	4	4
		P2	12	10	10	10	10	10
		P3	48		30	30		20
		GasX	50	20	30	30	20	10
		GasX P1	4					
		GasX P2	12					
		GasX P3	48		30			10

Cifra dedotta della perdita verso l'interno massima consentita secondo gli standard europei rilevanti con un determinato tipo di apparecchi di protezione delle vie respiratorie. Il rapporto tra il fattore di protezione nominale e della perdita complessiva rivolta verso l'interno può essere espressa in modo seguente:

Fattore di protezione nominale = $\frac{1}{\text{Perdita complessiva rivolta verso l'interno}}$

L'APF (assigned protection factor) [fattore di protezione assegnato] è un livello di protezione delle vie respiratorie che può esse- re preventivato realisticamente sui luoghi di lavoro dal 95% degli utenti dell’apparecchio di protezione delle vie respiratorie adeguatamente addestrati e che lavorano sotto supervisione (disposizione differente per ciascun Paese). Il valore soglia (TLV) di una sostanza chimica è il livello che può essere presupposto, a cui il lavoratore vien esposto quotidianamente durante la sua vita lavorativa senza percepire conseguenze negative. Il valore APF moltiplicato con il TLV della sostanza indica la concentrazio- ne della sostanza tossica, a cui il lavoratore può essere esposto, se indossa un'apparecchiatura di protezione speciale.

TIPI DI FILTRI

Filtri per gas. I filtri per gas appartengono alle seguenti categorie:

TIPO	COLORE	APPLICAZIONE
A	Marrone	Vapori organici, solventi con punto di evaporazione superiore a 65°C
B	Grigio	Gas e vapori anorganici
E	Giallo	Biossido di zolfo e altri gas e vapori anorganici
K	Verde	Ammoniaca e derivati

I filtri per gas dei tipi A, B, E, K vengono classificati a seconda delle loro prestazioni in modo seguente:

Categoria 1: Filtro con prestazioni ridotte

Categoria 2: Filtro con prestazioni medie

Categoria 3: Filtro con prestazioni elevate

Filtro anti-particolato

I filtri anti-particolato vengono classificati a seconda del grado di capacità di filtraggio in tre categorie: P1, P2 e P3

COXT938810



			COLORE
P1	Protezione leggera	Filtraggio pari all' 80 %	Bianco
P2	Protezione media	Filtraggio pari all' 94 %	Bianco
P3	Protezione elevata	Filtraggio pari all' 99,95 %	Bianco

UTILIZZO

Per un utilizzo corretto è necessario indossare la maschera di protezione sul viso, tirando la cinghia per la testa sopra la sommità del capo e il nastro inferiore dietro la testa (vedi fig. 1). Per impostare la lunghezza delle gomme, tirare delicatamente verso di loro. Per verificare se la semimaschera è stata indossata correttamente, respirare con filtro avvitato e chiudere il canale dell’aria. La maschera di protezione deve contrarsi e aderire al viso dell'utilizzatore.

RICAMBI

Rivolgersi al produttore.

DURATA

Se la semimaschera viene conservato in conformità con le indicazioni riportate, la durata di vita è di 5 anni a partire dalla data di produzione. La data di produzione può essere constatata mediante il simbolo all'interno della parte del viso. La data di scadenza dei filtri è sempre valida sino a quando essi non vengono prelevati dalla confezione originale. Tale data di scadenza cambia, se il filtro non si trova nella confezione originale o se non è stato conservato in base alle condizioni indicate. La data di scadenza è solamente quando sia il distributore, sia anche l'utilizzatore hanno rispettato le condizioni di conservazione indicate. Tenendo presente che i filtri si usurano continuamente, l'utilizzatore è in grado di constatare una scadenza, quando percepisce una delle proprietà della sostanza nociva (mediante il sapore, l'odore, il bruciore, ecc.) in caso di filtri chimici e con elevate resistenze di respirazione in caso di filtri meccanici.

MANUTENZIONE

Una manutenzione adeguata è indispensabile per garantire che la semimaschera funzioni in modo impeccabile e assicuri il livello di protezione adeguato. È necessario verificare i dati (data di acquisto, data del primo utilizzo, data delle verifiche regolari e altre informazioni) affinché la durata di vita dell’attrezzatura sia nota. Esaminare tutte le parti per quanto la presenza la fessure, la fragilizzazione o le deformazioni. Le piastre della valvola devono essere mobili, le sedi delle valvole devono essere pulito e in uno stato impeccabile. Verificare, se la valvola di respirazione è per l'appunto sulla superficie di sigillazione. Se la piastra della valvola deve essere sostituita o pulita, afferrare la piastra dall'angolo e sfilarla.

Lavoro da eseguire	Intervallo massimo		
	Prima dell'utilizzo	Dopo l'utilizzo	Annualmente
Verifica visiva e funzionale	X		
Pulizia e disinfezione		X	
Sostituzione della piastra della valvola di respirazione			X

L'anno di produzione della piastra di espirazione e di respirazione viene calcolata in base all'anno riportato sulla semimaschera. Per sostituire la cinghia per la testa, allentare i nastri della cinghia per la testa dal supporto e rimettere i nuovi nastri di nuovo al loro posto. Per le questioni sullo smaltimento degli apparecchi di protezione della respirazione usati, rispettare le norme sullo smaltimento regionali.

CONSERVAZIONE

Conservare il set in un luogo pulito e asciutto, lontano da umidità. protetto contro l’irraggiamento diretto del sole e contro fattori di sporco, vale a dire alle seguenti condizioni:
Temperatura: da +2°C a +70°C
Umidità: inferiore all'umidità relativa dell’aria di 90%.
Per il trasporto il set deve essere infilato in un sacchetto spesso.

DISINFESTAZIONE E PULIZIA

Prima di ciascun utilizzo è necessario togliere le valvole e il filtro. Il set dovrebbe essere utilizzato da un'unica persona. Se dovesse essere utilizzato da più di una persona, è necessario disinfettarlo prima dell'utilizzo, lasciandolo per 15 minuti in una soluzione composta da 4,63 g/l di fenolo, 1,54 g/l di tetraborato di sodio, 0,79 g/l di fenato di sodio e 1,31g/l di glutaraldeide. La pulizia avviene mediante una liscivia composta da acqua e sapone neutro. In nessun caso è consentito utilizzare derivati di petrolio, liquidi contenenti cloro o solventi basici-organici. Risciacquare con acqua pulita. Asciugare bene i singoli componenti. Pulire il corpo del filtro con un panno asciutto.

SIMBOLI DI SICUREZZA

La maschera di protezione riporta i seguenti simboli di sicurezza:

Prodotto per: Conmetall Meister GmbH

Modello: COXT938810

Normativa: EN 140:1998 e EN 14387:2004+A1:2008

Data di produzione: vedi confezione/prodotto

Certificazione ed organismo di controllo: CE 0082

Il filtro riporta un’etichetta autoadesiva colorata contenente le seguenti informazioni:

Prodotto per: Conmetall Meister GmbH

Modello: COXT938811, COXT938812 e tipo filtro

Descrizione dello sporco, con cui esso può essere utilizzato

Normativa: EN 14387:2004+A1:2008

Certificazione ed organismo di controllo: CE 0082

Data di scadenza: vedi confezione

Conservazione: vedi istruzioni dell'uso

INDICAZIONI DI SICUREZZA

Non modificare o manomettere il set, dato che in tal modo decade la certificazione e la protezione dell'utilizzatore potrebbe diminuire. Adottare delle misure di prevenzione corrispondenti quando l’attrezzatura viene utilizzata con un’atmosfera esplosiva o arricchita di ossigeno. L'utilizzo del set viene limitato dalla presenza di sostanze nocive nell’aria. La concentrazione massima, con cui può essere ancora utilizzato, viene determinata dalla concentrazione massima sul luogo di lavoro MAK. La maschera di protezione dovrebbe essere utilizzata da un’unica persona per evitare possibili pericoli di contagio. Gli utilizzatori con barba od occhiali non adeguati per l’attrezzatura o che presentano deformazioni del viso non raggiungono probabilmente il grado di densità adeguato. L’attrezzatura non deve essere utilizzata in locali, il cui livello di ossigeno sia inferiore a 19.5%.

Dichiarazione di conformità UE

La dichiarazione di conformità UE secondo il regolamento DPI (UE) 2016/425 e la legge sulla sicurezza dei prodotti 2001/95/CE si trova sul sito Internet indicato: www.conmetallmeister.de

